IDEEN? MITMACHEN?

Wenn Sie interessiert sind und eine Idee haben, mit der Sie sich am Programm beteiligen möchten, sind Sie herzlich eingeladen, Ihr Projekt während der Aktionswoche zu realisieren. Als Vorbereitung dazu dient die Kick-off-Veranstaltung.
Wir unterstützen Sie gerne.

WIR LADEN EIN: KICK-OFF-VERANSTALTUNG

DONNERSTAG, 28.01.2027
19.00 UHR
HAUS AM WESTBAHNHOF

Wir werden in den Roman „Schwebende Lasten“ einführen, über den Stand der Vorbereitungen informieren und schauen, wie wir Sie unterstützen können, denn ...

... an diesem Abend können Sie Ihre Ideen oder Projekte vorstellen, Ihre Anregungen und Fragen einbringen und weitere Mitwirkende sowie unser Team kennenlernen.

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!

DAS PLANUNGSTEAM VON
LANDAU LIEST EIN BUCH E. V.

V.i.S.d.P:
Landau liest ein Buch e. V.
Emma-Maxon-Str. 8
76829 Landau

ERSTE TERMINE

DO. 03.06.2027: Kreativ-bunte Eröffnung des Lesefestivals

SO. 06.06.2027, 11:00, Konzertmuschel im Goethepark
In der Sonntagsreihe „Zeit für Kultur“ Vorstellung von „Landau liest ein Buch e. V.“, musikalische Begleitung: Sonsuave, Landau

MI. 09.06.2027, 19:00, Altes Kaufhaus
Landauer Poetikdozentur (RPTU)
Annett Gröschner im Gespräch, in Kooperation mit SWR Kultur

DO. 10.06.2027, 19:00, Stadtbibliothek
Annett Gröschner liest aus ihrem Roman „Schwebende Lasten“

SCHREIBWETTBEWERBE

Zwei Schreibwettbewerbe, für Erwachsene sowie für Schülerinnen und Schüler, werden ausgeschrieben. Infos dazu finden Sie auf unserer Homepage ab dem 01.12.2026.
Die Schulen werden mit einem Anschreiben informiert. Während der Aktionswoche werden die prämierten Texte und ihre Autorinnen/Autoren vorgestellt.

INFO UND KONTAKT

www.landauliesteinbuch.de

Über die Homepage kann unser Newsletter abonniert werden.

Sie haben Fragen oder Anregungen? Über info@landauliesteinbuch.de können Sie uns gerne kontaktieren.

LANDAU LIEST EIN BUCH

ANNETT GRÖSCHNER
SCHWEBENDE LASTEN
ROMAN



KICK OFF 28.01. 2027



landauliesteinbuch.de

DAS PROJEKT

LANDAU LIEST EIN BUCH

ist ein Lese- und Mitmachfest von, für und mit Menschen aus Landau und Umgebung, das alle zwei Jahre stattfindet.
Im Jahr 2027 steht der Roman „Schwebende Lasten“ von Annett Gröschner im Mittelpunkt.

Höhepunkt des Festivals wird die

AKTIONSWOCHE VOM 02.-13. JUNI 2027

sein, die von Interessierten und dem Verein „Landau liest ein Buch e.V.“ gemeinsam gestaltet werden wird. Durch das Engagement von Vielen, auch Kulturschaffenden, von Schulen, Vereinen und Landauer Institutionen entsteht ein vielfältiger Veranstaltungsreigen rund um das Buch.
So werden Räume für Austausch und Begegnung geschaffen; es wird sichtbar, wozu der Roman anregt und inspiriert.

Literatur wird zum Stadtgespräch!

Besonders freuen wir uns, Annett Gröschner zu unserem Lesefestival begrüßen zu dürfen. Sie wird 2027 auch die Poetikdozentur der RPTU am Campus Landau erhalten.



© Susanne Schleyer – autorenarchiv.de

DAS BUCH

SCHWEBENDE LASTEN



Nicht weniger als ein ganzes Leben erzählt Annett Gröschner mit der Geschichte der Blumenbinderin und Kranfahrerin Hanna Krause – mit einer Wucht und Poesie, wie sie nur dort entstehen können, wo die Literatur wirklichkeitssatt ist.

Hanna Krause war Blumenbinderin, bevor das Leben sie zur Kranführerin machte. Sie hat zwei Revolutionen, zwei Diktaturen, einen Aufstand, zwei Weltkriege und zwei Niederlagen, zwei Demokratien, den Kaiser und andere Führer, gute und schlechte Zeiten erlebt, hat sechs Kinder geboren und zwei davon nicht begraben können, was ihr naheging bis zum Lebensende. Hatte später, nachdem ihr Blumenladen längst Geschichte war, von einem Kran in der Halle eines Schwermaschinenbaubetriebes in Magdeburg einen guten Überblick auf die Beziehungen der Menschen zehn Meter unter ihr und starb rechtzeitig, bevor sie die Welt nicht mehr verstand. Hanna Krause blieb bis zu ihrem Tod eine, die das Leben nimmt, wie es kommt. Ihr einziges Credo: anständig bleiben. Annett Gröschners Roman erzählt die Geschichte eines Jahrhunderts in einem einzigen Leben und gibt, mit Hanna, denen ein Gesicht, die zu oft unsichtbar bleiben. Ein Roman über das Ende des Industriezeitalters und seiner Heldinnen im Osten Deutschlands - und über eine gewöhnliche Frau in diesem unfassbaren 20. Jahrhundert.

DIE AUTORIN

ANNETT GRÖSCHNER

wurde 1964 in Magdeburg geboren und lebt seit 1983 als Schriftstellerin und Journalistin in Berlin.
Nach dem Abitur arbeitete sie zunächst als Ankleiderin am Theater; sie studierte anschließend Germanistik an der Humboldt-Universität zu Berlin und an der Universität Paris III.

1990 war sie Mitbegründerin und Mitarbeiterin der Frauenzeitschrift Ypsilon. Von 1992 bis 1994 arbeitete sie als Historikerin für das Prenzlauer Berg Museum und beteiligte sich an zahlreichen Forschungs-, Buch- und Ausstellungsprojekten. Für Theaterhäuser arbeitete sie unter anderem am HAU Berlin (Theater- und Produktionshaus für zeitgenössische darstellende Kunst), am Maxim Gorki Theater, am Theater an der Parkaue und am Deutschen Theater Berlin. Sie war als Gastperformerin bei SheShePop und als Kolumnistin der Volksbühne Berlin aktiv. Seit 2002 ist sie als Dozentin im Bereich des Kreativen Schreibens und Kulturjournalismus tätig. Ihre Vita umfasst mehrere berufliche Stationen als wissenschaftliche Mitarbeiterin, Dozentin und Gastprofessorin an verschiedenen Universitäten.
Bekannt wurde sie vor allem mit ihren Romanen „Moskauer Eis“ (2000) und „Walpurgistag“ (2011). Zuletzt erschien bei Hanser ihr gemeinsam mit Peggy Mädler und Wenke Seemann verfasstes Buch „Drei ostdeutsche Frauen betrinken sich und gründen den idealen Staat“ (2024).
Annett Gröschner wurde vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Großen Kunstpreis Berlin (Fontane-Preis), dem Klopstock-Preis und dem Mainzer Stadtschreiber-Literaturpreis von ZDF, 3sat und der Landeshauptstadt Mainz. Für ihren Roman „Schwebende Lasten“ erhielt sie den Evangelischen Buchpreis und den Preis der Literatour Nord; sie war für den Deutschen Buchpreis nominiert.